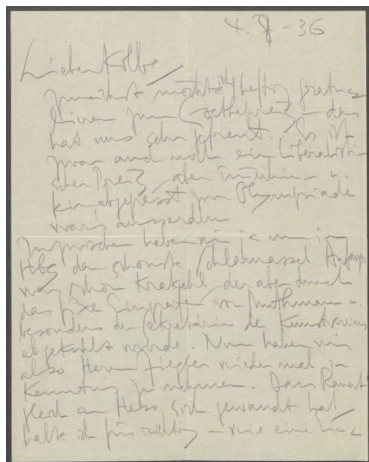


Brief von Karl Schmidt-Rottluff an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Karl Schmidt-Rottluff
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Leo von König Adolf Ziegler Paul Rauert Rudolf Hess Joseph Goebbels Friedrich Muthmann
Datierung	04.08.1936
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.362
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1511073
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Die beiden Künstler, die sich auf der Beerdigung des Bildhauers Wilhelm Lehmbruck (1881-1919) kennengelernt hatten, verband eine lebenslange Freundschaft. In den 1920er-Jahren unternahmen sie gemeinsame Reisen nach Italien und Paris. Kolbe besaß mehrere Gemälde und Aquarelle von Schmidt-Rottluff.

Gratulation zur Verleihung des Goethe-Preises an Georg Kolbe. Zur Arbeitssituation von Schmidt-Rottluff. Zu den Vorgängen bezüglich der Ausstellung "Malerei und Plastik in Deutschland 1936" im Kunstverein zu Hamburg.

Transkription

4.8.36

Lieber Kolbe,

zunächst möchte {ich} heftig gratulieren zum Goethepreis – das hat uns sehr gefreut. Es ist zwar auch noch ein liberalisti-

scher Preis, aber immerhin u.
fein abgepasst zur Olympiade
war's ausserdem.

Inzwischen haben wir ja nun in
Hbg[Hamburg] das schönste Schlamassel. Anfangs
war schon Krakehl, der aber durch
das fixe Eingreifen von Muthmann⁽¹⁾ u.
besonders der Sekretärin des Kunstvereins
abgekühlt wurde. Nun haben wir
also Herrn Ziegler⁽²⁾ wieder mal in
Kenntnis zu nehmen. Dass Rauert⁽³⁾
gleich an Hess⁽⁴⁾ sich gewandt hat,
halte ich für richtig – wie eine Ein-

Seite 2

gabe an Goebbels⁽⁵⁾ gelaufen wäre, können
wir ja mit Sicherheit schliessen. Trotz-
dem müsste ja wohl G. informiert
werden – ob das vielleicht v. König⁽⁶⁾ über-
nehmen könnte? Es ist ja nicht
ausgeschlossen, dass Hess die Sache erst
an Goebbels giebt – das hätte ja auch
dem "Dienstweg" entsprochen.

Wir steigen mit der Zeit, dies-
mal ist's wenigstens die ganze
Ausst.[Ausstellung], die verboten wird.

Ich hoffe, es geht Ihnen sonst
gut, was ich von mir nicht gerade
sagen kann.

Seien Sie herzlich gegrüsst von

Ihrem
SRottluff

Anmerkungen

- (1) Muthmann, Friedrich (15.4.1901, Elberfeld – 17.3. 1981, Bern), Archäologe
Kunsthistoriker, Diplomat und von 1933 – 1936 Geschäftsführer des
Hamburger Kunstvereins
<http://d-nb.info/gnd/117204250>
- (2) Ziegler, Adolf (16.10.1892, Bremen – 18.9.1959, Varnhalt) Maler und ab
1936 Präsident der Reichskammer der bildenden Künste
<http://d-nb.info/gnd/132652706>
- (3) Rauert, Paul (14.8.1863, Hamburg – 26.2.1938 ebenda), Jurist, Kunstsammle
und Mäzen. Bedeutender Förderer der Dresdner Künstlergruppe Brücke.
<http://d-nb.info/gnd/12156407X>
- (4) Heß, Rudolf (26.4.1894,Alexandria, Ägypten – 17.8.1987, Berlin) Politiker,
Mitglied der NSDAP, Stellvertreter Adolf Hitlers und Reichsminister ohne

Geschäftsbereich

<http://d-nb.info/gnd/11855039X>

- (5) Goebbels, Paul Josef (29.10.1897, Rheydt – 1.5.1945, Berlin), Politiker,
Mitglied der NSDAP, 1933 – 1945 Reichspropagandaminister
<http://d-nb.info/gnd/118540041>
- (6) König, Leo Freiherr von (28.2.1871, Braunschweig – 9.4.1944, Tutzing),
Maler
<http://d-nb.info/gnd/11877767X>